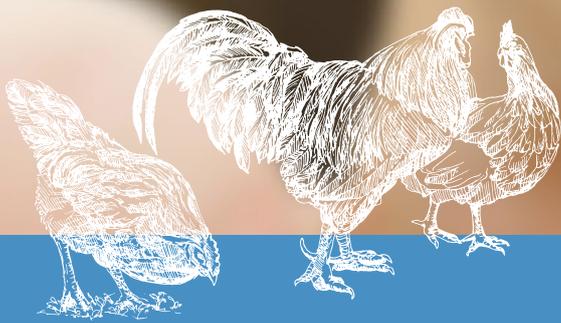




MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWERTES
ÖSTERREICH

HBLFA RAUMBERG - GUMPENSTEIN
LANDWIRTSCHAFT

netzwerk zukunftsraum land LE 14-20



Persönliche Einladung

Tierhaltungsbetriebe

**Akzeptanz und Interessen von Gesellschaft
und Landwirtschaft verknüpfen**

23. Jänner 2018

HBLFA Raumberg-Gumpenstein



Hintergrund und Ziele der Veranstaltung

In Österreich geht der Trend in der Landwirtschaft hin zu einer sinkenden Anzahl an Betrieben. Dies führt vielfach zu einer verstärkten Entwicklung der wenigen verbleibenden Betriebe. Speziell in der Tierhaltung entstehen bei Betrieben, die sich weiterentwickeln, im Ortsgebiet vermehrt Konflikte mit Anrainerinnen und Anrainern, die sich durch Geruchs- und/oder Lärmemissionen gestört fühlen. Ein vielseitiger Informations- und Erfahrungsaustausch aller Beteiligten wird angestrebt um eine zufriedenstellende Lösung für die betroffenen Akteurinnen und Akteure zu erarbeiten.

Ziel der Veranstaltung ist die Vernetzung der verschiedenen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zum Austausch von Informationen und Erfahrungen. In dieser eintägigen Veranstaltung sollen die verschiedenen Aspekte hinsichtlich sich entwickelnder Betriebe und gesellschaftlicher Akzeptanz bearbeitet werden. Landwirtinnen und Landwirte sollen darüber hinaus wesentliche Informationen zu Baugenehmigungen und Umweltverträglichkeitsprüfungen erhalten. Der Schwerpunkt liegt aber vor allem darin, die verschiedenen Interessen von Gesellschaft und Landwirtschaft anzuhören, ein gegenseitiges Verständnis zu entwickeln und eine für beide Interessengruppen akzeptable Lösung zu finden.

Programm

09:30

Ankunft, Registrierung, Begrüßungskaffee

10:00

Eröffnung und Begrüßung

Dr. Anton Hausleitner | HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Mag. Max Hörmann | LK Österreich

SCHWERPUNKT BLOCK 1:
STANDORTBESTIMMUNG ÖSTERREICH –
EU (TRENDS)

10:10

Die Rechtslage bei Bauverfahren in Österreich
Spannungsfelder und Handlungsspielräume
Mag. Wolfram Schachinger | WOLF THEISS
Rechtsanwälte

10:30

Wo konkret drückt der Schuh?
Erfahrungen aus der Bauberatung
Mag. Vitus Lenz | LK Oberösterreich
Erfahrungen aus der Baubehörde 1. Instanz
ÖR Franz Karlhuber | Bürgermeister Wartberg
an der Krems

11:00

Landwirtschaft zwischen Wunsch & Wirklichkeit
Mag. Johannes Mayr | Keyquest

11:15

Wer ernährt den Österreicher in Zukunft?
Nationale, europäische und globale Aspekte
des freien Warenverkehrs
DI Thomas Resl | Bundesanstalt für
Agrarwirtschaft

11:35

Öffentliches Interesse Tierschutz
Herausforderungen und Akzeptanz
der Tierhaltung von morgen
Nicolas Entrup | Shifting Values

12:15

**Diskussion mit allen Referenten Block 1/
Fragen aus dem Publikum**

12:45

Mittagessen

SCHWERPUNKT BLOCK 2:
WIE WIR DIE ZUKUNFT SEHEN

13:30

Der Sektor Landwirtschaft in der nationalen
Emissionsinventur und Ansatzpunkte zur
Emissionsreduktion
DI Michael Anderl | Umweltbundesamt

Umsetzung der BVT Schlussfolgerungen
Intensivtierhaltung
Dr. Brigitte Winter | Umweltbundesamt

14:10

Erfahrungen aus der Praxis
Was kennzeichnet realisierte und nicht
realisierbare Projekte
— Vertreter Geflügelbauern:
DI Michael Wurzer
— Vertreter Schweinebauern:
Hans-Peter Bäck | StyriaBrid

14:40

Beurteilungsmaßstäbe und Sachverständige
im Verfahren
Stellenwert in der Zukunft
Ing. Eduard Zentner | HBLEFA Raumberg-
Gumpenstein

15:00

Diskussion mit allen Referenten aus Block 2

15:25

Zusammenfassung der Ergebnisse
durch die Moderation

15:30

Ende der Veranstaltung

Moderation

Mag. Max Hörmann | LK Österreich

Anmeldung und Informationen

Termin

23. Jänner 2018 | 09:30 bis 15:30 Uhr

Ort

HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Anreise

Mit dem Zug

Zielbahnhof ist Stainach-Irdning. Auf der Website der Österreichischen Eisenbahnen (ÖBB) ist ein Fahrplan verfügbar.

Erreichbarkeit mit dem Auto

von Richtung Salzburg kommend die Autobahn A10 bis Radstadt und anschließend die B320, die „Ennstal-Bundesstraße“. Liezen als die nächste größere Stadt (ca. 10 km im Osten) ist von allen Richtungen aus ausgeschildert.

Von Graz oder Linz kommend ist es die Autobahn A9, bis zur Ausfahrt Liezen. Von Wien kommend fahren Sie am besten nach Leoben (über den Semmering) und anschließend über die A9 bis nach Liezen. Von Liezen fahren Sie weiter ebenfalls auf der Ennstal-Bundesstrasse Richtung Salzburg bis Pürgg-Trautenfels.

Zur HBLFA (Forschung) und der Schule (Raumberg) müssen Sie weiter Richtung Irdning. Sowohl Schule wie auch Forschung ist ab dem Ortsgebiet von Irdning ausgeschildert („Raumberg-Gumpenstein“). Halten Sie sich in Irdning Richtung Donnersbach.

Veranstalter/Kooperationspartner

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
c/o Landwirtschaftskammer Österreich | 1015 Wien
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Kontakt

Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14–20
Manuela Fratzl, BEd
+43.676.834 418 771 | m.fratzl@lk-oe.at

Kosten

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos

Anmeldung

Melden Sie sich bitte verbindlich bis 15. Jänner unter folgendem Link an:
www.zukunftsraumland.at/veranstaltungen/9506